

DMS 2022 - Bezirksligadurchgang im Bezirk Braunschweig Wettkampf findet trotz Pandemie auf Bezirksebene statt!

Zur DMS Bezirksliga im Schwimmbezirk Braunschweig trafen sich am zweiten Samstag im Februar 7 Mannschaften (3 weiblich, 4 männlich) im Schwimmbad des Instituts für Sportwissenschaften der Göttinger Universität (IFL). Die als gemeldete vierte weiblich Mannschaft von den Wasserfreunden Northeim konnte leider nicht zum Wettkampf antreten, stellte aber den ausschreibungsgemäß notwendigen Kampfrichter.



Nachdem im letzten Jahr der Bezirksdurchgang aufgrund der schwierigen Pandemielage noch ausfallen musste, durfte der BSBS in diesem Jahr den Wettkampf durchführen.

Da der Deutsche Schwimmverband den „Bundesligadurchgang“ für 2022 abgesagt hatte, gibt es in diesem Jahr weder Auf- noch Abstiege in allen trotzdem durchgeführten Ligen.



Der BSBS hat den Bezirksdurchgang somit als „alternative Veranstaltung“ angeboten und die Vereine ins IFL eingeladen.

Dadurch konnten alle teilnehmenden Vereine/Schwimmer/innen diesen Wettkampf nutzen, um nach der langer Zeit mal wieder etwas Hallenluft zu schnuppern, sich mit den anderen des Bezirks zu messen und mal wieder Zeiten in die Bestenlisten eintragen zu lassen.

Pandemiebedingt war das Kampfgericht auf ein Mindestmaß zusammengestrichen worden, in der Halle waren neben den Aktiven nur noch einige Vereinsbetreuer zugelassen.

Nachdem die einzelnen erzielten Punkte zusammengezählt waren stand das folgende Ergebnis der DMS-Bezirksliga Braunschweig fest:

DMS-Wertung 2022 Frauen

1. TV Jahn Wolfsburg	13160	=>
2. ASC Göttingen	10550	
3. TWG 1861 Göttingen	8393	



DMS-Wertung 2022 Männer

1. TWG 1861 Göttingen	13516	=>
2. ASC Göttingen	9305	
3. MTV Goslar	7694	
4. TV Jahn Wolfsburg	7458	



Die Einzelleistungen der einzelnen Schwimmer/innen können im Protokoll auf der Homepage (www.lsn-bsbs.de) nachgelesen werden.

Letztlich gilt es wieder Dank zu sagen, an die Wettkampfrichter des Bezirks und den ausrichtenden ASC Göttingen. Ohne Euch wäre die Veranstaltung unter diesen schwierigen Bedingungen nicht möglich gewesen.

Auf ein Neues im Jahr 2023, wenn es dann hoffentlich heißt: „Endlich wieder DMS unter normalen Bedingungen und mit mehr Mannschaften“!

Matthias Schneider